

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

31.01. - 01.02.26 Hannover
ZAG Arena
www.cavalluna.com

Ihre Spende rettet Kinderleben!

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, indische Kinder für das Leben stark zu machen.

www.vfstiftung.de

Musikalischer Auftakt für den Advent gelungen

Rückblick auf Konzert des Vereins Swing Music im Forum

LEHRTE. Mit einem festlichen und zugleich mitreißenden Konzertabend hat der neu gegründete Verein Swing Music aus Ahlten am 29. November seinen Start gefeiert. Im voll besetzten Kurt-Hirschfeld-Forum setzte die SBR Big Band den musikalischen Rahmen und begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Mix aus klassischen Swing-Titeln und stimmungsvollen Christmas-Songs.

Besonders großen Applaus erhielt erneut Sängerin Sonja Bittner, deren glasklare Stimme den Saal mühelos erfüllte und viele Momente des Abends zu kleinen Gänsehaut-Erlebnissen machte. Doch auch Moderator und Sänger Frank Marpoder überzeugte mit Charme, Witz und einer Auswahl an Songs, die wie maßgeschneidert zu seiner Stimme wirkten – darunter Klassiker wie „The Lady is a Tramp“, „What Now My Love“ und das festliche „White Christmas“.



Stimmungsvolle Szene: Swing Music auf der Bühne.

Foto: Privat

Der Verein nutzte den Abend, um die Gründung von Swing Music zu feiern und sich bei den eingeladenen Vereinen sowie dem Publikum für die großartige Unterstützung zu bedanken. Die finanzielle Hilfe und die positive

Resonanz seien ein wichtiger Rückenwind für die zukünftige Vereinsarbeit, betonte der Vorstand.

Nach mehreren Zugaben endete das Konzert in besonders stilvoller Atmosphäre: Mit einem

besinnlichen Christmas-Song, eindrucksvoll vorgetragen von Sonja Bittner und einfühlsam begleitet vom Pianisten Helge Adam, fand der Abend einen ruhigen und zugleich emotionalen Ausklang.

Das Team des Vereins Swing Music wurde unterstützt von Eike Wrenger mit der musikalische Begrüßung der Konzertgäste sowie von Martin Stoffregen und Lars Friedrichs beim Empfang der Konzertgäste.

STADT LEHRTE

Jahresabschluss 2023
des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Lehrte

Der Rat der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 03.09.2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Lehrte zum 31.12.2023 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt sowie der Betriebsleitung die uneingeschränkte Entlastung erteilt. Weiterhin wurde beschlossen aus dem Jahresergebnis 2023 den ausgewiesenen und festgestellten Verlust von 65.663,49 € auf das Rechnungsjahr 2024 vorzutragen.

Die ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Vechta hat am 11.03.2025 als Ergebnis der beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lehrte für das Wirtschaftsjahr 2023 (01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023) durchgeführten Pflichtprüfung folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Lehrte, Lehrte – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtentwässerung Lehrte, Lehrte, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Das Rechnungsprüfungsamt schließt sich dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk nach § 34 Abs. 1 EigBetrVO mit Schreiben vom 10.06.2025 unter den Einschränkungen an, dass die innerorganisatorische Struktur des Eigenbetriebes nicht den Anforderungen des § 132 NKomVG i.V.m. § 10 EigBetrVO hinsichtlich der Einrichtung und Abwicklung der Kassengeschäfte über eine Sonderkasse entspricht. In der Vorausschau konstatiert das Rechnungsprüfungsamt, dass bis dato keine Sonderkasse eingerichtet ist und damit weiterhin ein Prüfungshemmnis für die Prüfung der Sonderkasse nach § 155 I Nr. 4 NKomVG vorliegt.

Nach § 31 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) liegen der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 und der Lagebericht ab dem 08.12.2025 an 7 Werktagen während der Dienststunden bei den Stadtwerken Lehrte GmbH, Stadtentwässerung, Germaniastraße 5, 31275 Lehrte, Zimmer 2.06 – öffentlich aus und können dort eingesehen werden.

Lehrte, den 27.11.2025

Stadt Lehrte
Prüfer
Bürgermeister

Pflanzaktion entlang der Straßen

Zeitweise halbseitige Sperrung möglich

REGION. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr führt noch bis zum 12. Dezember eine große Nachpflanzungsaktion mit insgesamt 400 Bäumen entlang von Bundes- und Landesstraßen durch. Nötig ist dies nach Fällungen wegen Sturmschäden, Unfällen, Schädlingsbefall oder Trockenstress.

Julia Fundheller, Leiterin des Geschäftsbereichs Hannover erklärt: „Unsere zertifizierten Baumkontrolleure in der Landschaftspflege und seitens der Straßenmeistereien können so den Baumbestand und das damit einhergehende traditionelle Landschaftsbild entlang der Bundes- und Landesstraßen erhalten. Die neuen Gehölze bilden einen wichtigen ökologischen Bestandteil für Tiere, Pflanzen und ein erhaltenswertes Ökosystem.“

Die Auswahl der zu pflanzenden Alleebäume orientiert sich am vorhandenen Bestand sowie an bewährten Sortimenten, die den besonderen Standortbedingungen im Straßenseitenraum entsprechen. Dazu gehören insbesondere trocken- und

schnittverträgliche Arten wie Tilia cordata ‚Greenspire‘. Die Nachpflanzungen sollen auch nach dieser jetzt großräumigen Aktion regelmäßig erfolgen. Die Mitarbeiter der Landesbehörde kontrollieren dazu fortlaufend den Bestand der straßenbegleitenden Bäume.

Die Arbeiten finden sowohl im Bereich der Fahrbahn als auch auf den straßenbegleitenden Radwegen in folgenden Örtlichkeiten statt: B1 von Emmerke bis Himmelstür sowie von Bettmar bis Hoheneggelsen; B3 von Pattensen bis Adensen; B6 von Sarstedt bis Hasede; B65 von Ilten bis Haimar; B443 von Sehnde bis Lehrte; L391 von Lemmie bis Degersen; L413 von Hoheneggelsen bis Adenstedt; L477 von Hoheneggelsen bis Oedelum.

Für die Dauer der Arbeiten ist mit geringfügigen Verkehrseinschränkungen zu rechnen, wie halbseitigen Fahrbahnsperrungen. Verkehrsteilnehmer sind gebeten, besonders vorsichtig an den betroffenen Bereichen vorbeizufahren. Die Kosten belaufen sich auf circa 470.000 Euro.

GLAUBENSACHE

Vom Bischof zum Geschenk der Liebe

Die Adventszeit bringt uns zwei Figuren nahe: den Heiligen Nikolaus und den Weihnachtsmann. Sie mögen unterschiedlich erscheinen, doch sie tragen dieselbe christliche Botschaft in sich: die der selbstlosen Nächstenliebe.

Nikolaus von Myra, dessen wir am 6. Dezember gedenken, war ein Mann, der das Evangelium lebte. Seine Legenden erzählen von stiller Nächstenliebe. Er sah die Not der Menschen, wo andere wegschauten. Er half im Verborgenen, weil er wusste, dass wahre Liebe keine Bühne braucht. Er war Zeuge der barmherzigen Liebe Gottes. Die Menschen machten sich in dieser Tradition zum Nikolaustag früher kleine Geschenke.

Martin Luther verlegte den Zeitpunkt dieses Schenkens bewusst. Er wollte den Fokus von der Heiligenverehrung weg und hin zum Christkind lenken, zum eigentlichen göttlichen Geschenk an uns Menschen. So wurde das Schenken Teil des Weihnachtsfestes. Aus dieser tiefen Quelle christlicher Hingabe entspringt auch die weltliche Figur des Weihnachtsmannes. Zeit, Kulturen und der Wandel der Märkte haben die Gestalt des Nikolaus verändert – der Bischofsstab wurde zum Jutesack, die Mitra



Stefan Horn, Gemeindefereferent im Pfarramt St. Nikolaus.

Foto: Privat

zur Zipfelmütze. Doch die Gesetze des Schenkens, die Freude des Gebens und die Hoffnung, die er in Kinderaugen zaubert, sind das Echo der ursprünglichen Nikolaus-Legende. Ob Nikolaus, Christkind oder Weihnachtsmann – sie alle laden uns ein innezuhalten und die Liebe, die wir empfangen haben, in die Welt zu tragen. Sie sind Symbole der Freude am Geben, die unsere Herzen in dieser Zeit erwärmen sollen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Dieser Preis haut jeden um...

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats Dezember
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Folgen Sie uns auf